Kantate

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 53

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-492993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum neuen Jahr

Es reiht sich Jahr an Jahr
Mein Freund, was gestern war
an Kümmernis und Pein
muß morgen nicht mehr sein.

Warum sich müde grämen?
Das alte Jahr tat recht:
Es braucht sich nicht zu schämen;
wir andern waren schlecht.

Erfüllung in dem neuen
reift nur aus uns allein.
Lass freuen uns, erfreuen
und, Freund, uns selber sein!

Hans Roelli

Weihnachten im Bundeshaus

«Muetti, lue dert dä schöön Wienachtsboum im Bundeshuus!», ruft Hansli voller Freude, als er vom Trolleybus aus die vielen Lichter des Kronleuchters im Nationalratssaal erblickt. Bravo, Hansli! Laß es nur richtig weihnachten im Bundeshaus, dann können wir getrost dem neuen Jahr entgegengehen. HF

Kantate

«Erfreuet Eure Lieben all
mit praktischen Geschenken!»
Das Weihnachtswunder in dem Stall
gibt uns nichts mehr zu denken. Satyr

Rückzug aus dem Bundesrat

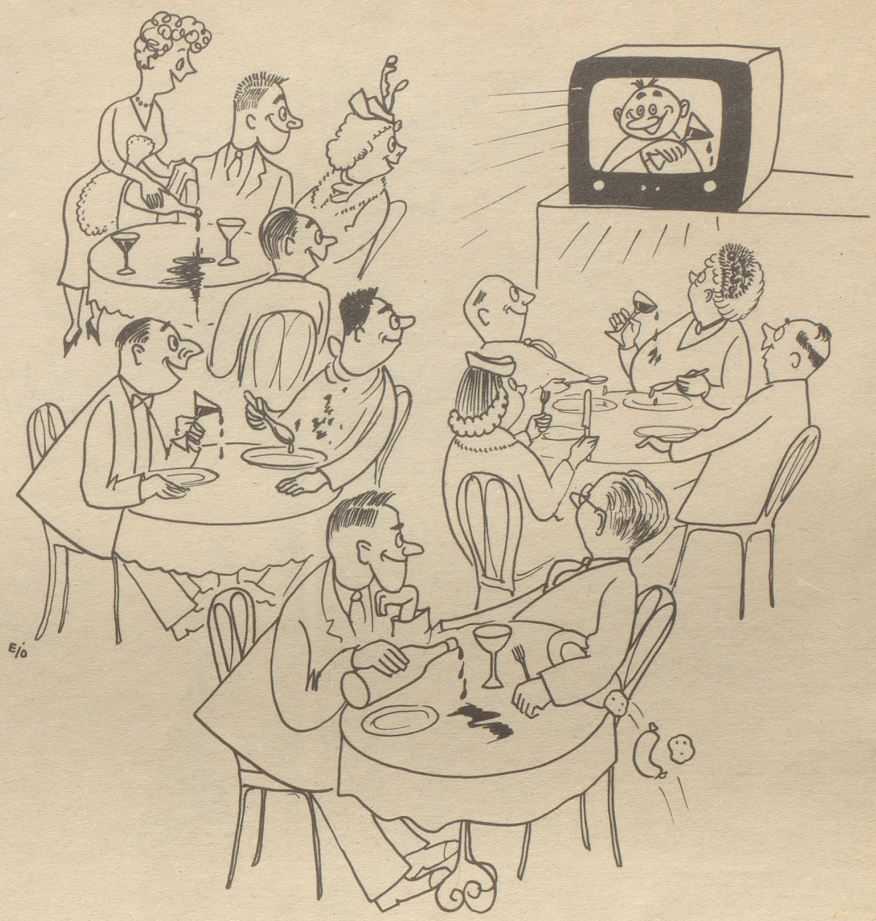
Wie die Schweiz bei Marignano
nach dem mißgeglückten Glück,
zieht sich die S.P. piano
aus dem Bundesrat zurück.

Ohne donnerndes Getöse
konzentriert sie sich retour.
Ist sie auch im Herzen böse,
ist sie's doch ein bitzli nur.

Denn nun darf sie wieder schmollen.
Dieses wäre nun erreicht.
Hat sie das nicht immer wollen?
Doch das war nicht immer leicht.

Wenn man selber in der Küche
seinen Dienst am Kunden tut,
schimpft sich's über die Gerüche
dieser Küche nicht so gut.

Dieses wär nun überwunden!
Wie ersehnt seit langem schon,
hat die S.P. heimgefunden
in die Opposition. Paul Altheer



Fernsehen im Restaurant
Die Tischmanieren leiden darunter!

Lieber Nebelspalter!

Heute kam Tante Rosa zu Besuch. Sie packte eine Tafel Schokolade aus und steuerte auf Hansli, unsern hoffnungsvollen Sprößling, zu. «So, Hansli, da häsch öppis», sagte sie freundlich und gab ihm die Schokolade. «Und wie gfalts dir i der neue Klaß?» «Höllisch!» antwortete Hansli. «Ja, wie isch dänn de neu Lehrer?» «Wahnsinnig!» Hansli biß vergnügt in die Schokolade. «Isch d Schoggi guet?» fragte Tante Rosa. «Ohnmächtig!»

Eine halbe Stunde später brachte ich Tante Rosa wieder auf den Zug. Als ich vom Bahnhof zurück kam, nahm ich mir Hansli vor. «Hansli», sagte ich, «drei Wörter wott ich nümme vo dir ghöre: s erschte isch ‹höllisch›, s zweite ischt ‹wahnsinnig›, und s dritte ischt ‹ohnmächtig›! Verschtande!» «Ja», sagte Hansli erwartungsvoll, «und wie heißed die drü Wörter?» gügs

Alte Bücher

Gelegentlich schreibe ich in hundertjährige Bücher. Meine Hand führt dann die Feder mit Ehrfurcht. Es ist, als wollte sie mir sagen: «Nimm dich zusammen, wenn du den feingeschwungenen Buchstaben meiner Vorgänger etwas beifügst!» Ja, diese alten Schriftbilder! Wie sorgfältig jedes Häklein, jede Schlinge, jede Kurve ausgefahren ist! So können wir heute nicht mehr schreiben. Und wenn wir noch Kurven sorgfältig ausfahren, so sind es Straßenkurven. Röbi

Herausgeber: E. Löpfe-Benz, Rorschach. Bildredaktion: Carl Böckli, Heiden. Textredaktion: Franz Mächler, Rorschach
Verlag, Druck und Administration: E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt und Verlag, Rorschach, Tel. (071) 4 23 91

Anzeigen-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 243, Oberrieden-Zürich, Tel. (051) 92 15 66; der Nebelspalter-Verlag in Rorschach Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung. Schluß der Inseratenannahme 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto St. Gallen Nr. IX 326. - **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.—, 6 Monate Fr. 13.25, 12 Monate Fr. 25.—; Ausland: 3 Monate Fr. 10.25, 6 Monate Fr. 17.50; 12 Monate Fr. 33.—. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach jederzeit entgegen. — Einzelnummer 60 Rp.
Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Verlages untersagt. + Copyright by E. Löpfe-Benz.

HENNIEZ
Lithinée
LABEL